



GEMEINDE REICHERTSHAUSEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES ABWASSERZWECKVERBANDES OBERES ILMTAL

Sitzungsdatum: Montag, 19.12.2022
Beginn: 14:30 Uhr
Ende: 15:15 Uhr
Ort: im Großen Sitzungssaal des Rathauses
Reichertshausen

ANWESENHEITSLISTE

Stellv. Verbandsvorsitzender

Betzin, Manfred

Mitglieder

Breitsameter, Manfred
Dick, Alexander
Endres, Georg
Finkenzeller, Stefan
Gottschalk, Stefan
Lechner, Franz
Mayer, Konrad
Schelle-Mayr, Brigitte
Schnell, Albert
Sedlmeier, Leonhard

Stellvertreter

Reili, Josef

Schriftführer

Fuchs, Günter

Verwaltung

Dick, Christoph
Fuhrberg, Dennis
Schmid, Stefan
Thalhammer, Gerhard
Treiner, Michael

Abwesende und entschuldigte Personen:

Verbandsvorsitzender

Renauer, Erwin Verbandsvorsitzender

Mitglieder

Hepting, Andreas

Stellvertreter

Linner, Wolfgang
Stocker, Elisabeth

Gäste

Blau, Manuela

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

Vorab ab 14.00 Uhr: Ortseinsicht auf der Kläranlage Reichertshausen (Teilnahme freiwillig)

- 1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der Verbandsversammlung vom 26.04.2022**
- 2. Unterbringungsmöglichkeiten für die Fahrzeuge/Geräte des Abwasserzweckverbandes**
Vorlage: BGM/037/2022
- 3. Vollzug/Abschluss des Wirtschaftsjahres 2022**
 - 3.1 Technischer und wirtschaftlicher Jahresbericht
 - 3.2 Ergebnis der Eigenstromerzeugung von der installierten PV-Anlage
 - 3.3 Sonstiges
- 4. Bekanntgaben und Informationen**
- 5. Mitteilungen und Anfragen aus den Reihen des Verbandsrates**

Stellv. Verbandsvorsitzender Manfred Betzin eröffnete um 14:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Abwasserzweckverbandes Oberes Ilmtal, begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Abwasserzweckverbandes Oberes Ilmtal fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Vorab ab 14.00 Uhr: Ortseinsicht auf der Kläranlage Reichertshausen (Teilnahme freiwillig)

1 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der Verbandsversammlung vom 26.04.2022

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Versammlung vom 26.04.2022 wurde einstimmig als vollständig und richtig anerkannt.

Einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0

2 Unterbringungsmöglichkeiten für die Fahrzeuge/Geräte des Abwasserzweckverbandes

Durch die Anschaffung des neuen Radladers stellte sich nunmehr die Frage, wie die Fahrzeuge und Geräte des Abwasserzweckverbandes adäquat untergebracht werden können.

Hierzu schlug der stellvertretende Verbandsvorsitzende Manfred Betzin vor, die Laumer-Halle der Gemeinde Reichertshausen mit zu nutzen. Sollte hier keine Möglichkeit gefunden werden, sollte das Thema auf einer der nächsten Sitzungen nochmals besprochen werden. Hier müsste man jedoch einen Platz finden, an dem z. B. eine Zelthalle errichtet werden könnte.

Beschluss:

Die Versammlung stimmte dem vorgestellten Vorgehen zu.

3 Vollzug/Abschluss des Wirtschaftsjahres 2022

3.1 Technischer und wirtschaftlicher Jahresbericht

Der jährliche Abwasseranfall liegt wieder auf Vor-Corona-Niveau, dementsprechend ist auch der mittlere tägliche Abwasseranfall wieder auf altem Niveau. Die Trendlinie zeigt hierbei jedoch weiter nach unten, was auf einen geringeren Verbrauch durch bewussteren Umgang mit Wasser hinweist.

Der Stromverbrauch ging weiter zurück. Dies ist auf die Sanierungsmaßnahmen zurückzuführen, die energetisch Wirkung zeigen. Mit einem weiteren Rückgang wird gerechnet. Aktuell sind aufgrund der höheren Strombezugpreise mit deutlichen

Preissteigerungen zu rechnen. Positiv zeigt sich hierbei die Eigenproduktion über Photovoltaik.

Die Entsorgungskosten des Klärschlammes, Sandfanggut sowie Rechengut liegen wieder auf dem Durchschnittswert der letzten Jahre. In den Jahren 2020/21 wurde die letztmalige Verwertung verschoben und damit wurden auch Kosten von 2020 auf 2021 verschoben, die im gesamten immer in einem vergleichbaren Umfang anfielen. Grundsätzlich bleibt abzuwarten, inwieweit eine Verwertung in Vohburg durch BayernOil umgesetzt wird und in welcher Art die Anlieferung erfolgen muss. Die Pläne einer Trocknungsanlage mit der Gemeinde Gerolsbach sind hierbei aktuell nur zurückgestellt, nicht beendet.

Zur Kenntnis genommen

3.2 Ergebnis der Eigenstromerzeugung von der installierten PV-Anlage

Anhand der Messergebnisse über die erzeugten kWh in 2022 sowie der Umstand, dass die gesamte Stromproduktion in den Eigenverbrauch fließt, lassen sich hieraus die Einsparungen im Bereich der Energiekosten für Strom ermitteln.

Der erzeugte Strom betrug im Jahr 2022 69.101 kWh.

Das Ergebnis 2021 lag bei 68.472 kWh, das Ergebnis von 2020 bei 70.269 kWh. Damit konnte wieder mehr Strom aus der eigenen Anlage gewonnen werden.

Bei einem Stromerzeugungspreis von brutto 25 Cent pro kWh (dies entspricht bis Ende 2022 dem bezahlten Strompreis pro kWh der für die Reststrommenge für den Anlagenbetrieb bezahlt wird) würde sich ein erwirtschafteter Strompreis für das Jahr 2022 von brutto 17.280,25 € ergeben.

Die Investitionssumme für die Anlage lag 2014 bei 149.961,74 €. Seit diesem Zeitraum wurden insgesamt 614.059 kWh produziert, was einer Gesamtersparnis von 127.482,52 € entspricht. Sollte die Anlage weiterhin die gleichen Leistungen erbringen, wäre sie nächstes Jahr aufgrund der steigenden Strompreise refinanziert und würde bereits nach 9 Jahren Betrieb Gewinn erzielen.

Zur Kenntnis genommen

3.3 Sonstiges

4 Bekanntgaben und Informationen

Stellvertretender Verbandsvorsitzender Manfred Betzin informierte den Abwasserzweckverband über folgende Themen:

- Die Ausschreibung des Strombezuges für die Jahre ab 2023 brachte über die KUBUS kein Ergebnis. Für das Jahr 2023 konnte über die Stadtwerke Pfaffenhofen ein günstigeres Angebot in Höhe von 38,56 ct/kWh sowie einen Grundpreis je Zähler von 10,- €/Monat erzielt werden. Ab 2024 wird die Ausschreibung wieder gemeinsam mit der Gemeinde Reichertshausen sowie dem KIG und Schulverband erfolgen.

Beschluss

12 Ja 0 Nein

- Der Abwasserzweckverband hat bereits ein Notstromaggregat erworben. Um dieses Aggregat mit Treibstoff versorgen zu können, wurde über eine landkreisweite Bestellung eine mobile Tankanlage mit einem Inhalt von 1.000 l für Dieselkraftstoff bestellt. Der Preis hierfür beträgt brutto ca. 3.400,- €.

5 Mitteilungen und Anfragen aus den Reihen des Verbandsrates

Der stellvertretende Verbandsrat Josef Reili schlug eine Erweiterung der Photovoltaikanlage auf dem Klärwerk vor.

Stellvertretender Verbandsvorsitzender Manfred Betzin teilte hierzu mit, dass bereits eine Prüfung durch das Büro IfE (Herr Brautsch) erfolgt. Sofern eine positive Nachricht kommt, wird dies im Gremium behandelt.

Weiterhin erwähnte stellvertretender Verbandsvorsitzender Manfred Betzin, dass Biogasbetreiber wegen einer Klärschlamm-Trocknung (gemeinsam mit Gerolsbach) angefragt werden sollen. Der Mehrwert des Klärschlammes soll auf Dauer dem AZV zu Gute kommen.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schloss Stellv. Verbandsvorsitzender Manfred Betzin um 15:15 Uhr die öffentliche Sitzung des Abwasserzweckverbandes Oberes Ilmtal. Anschließend fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Anschließend fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Manfred Betzin
Stellv.
Verbandsvorsitzender

Günter Fuchs
Schriftführung